

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gesaenge für drei und vier Männerstimmen**

**Marx, M.**

**Carlsruhe, [ca. 1830]**

Trinklied.

**urn:nbn:de:bsz:31-68747**

# Trinklied.

*Vivace.* *Trio*

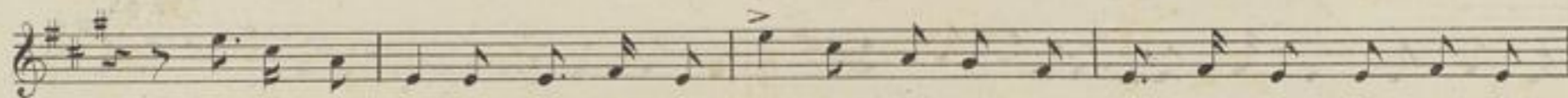
Tenore I

1. Ich und mein Fläschlein sind immer bey - sam - men, niemand ver - trägt sich so
2. Mancher ver - tän - delt mit Wütern sein Lo - ben, heßelt und härmet und
3. Wenn sich das Schicksal mit Welt - tern ge - rü - tet, wi - der mich fre - hen Ge -
4. Ich und mein Fläschlein, wir schaden uns vim - mer bis mir der Lustbach des
5. Sie nur, sie dürsten nicht, die ihn er - le - ben, den sind die Tid - ten er -

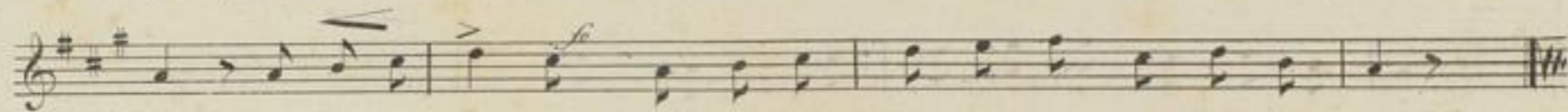
1. herrlich als wir! niemand ver - trägt sich so herrlich als wir! steh' auch der
2. schmachtet sich krank, heßelt und hä - met und schmachtet sich krank, denn auch den
3. sel - ten er - besst, wider mich fre - hen Ge - sel - ten er - besst, und mir den
4. Lo - bis ver - rinnet, bis mir der Lust - bach des Lo - bens ver - rinnet, und in des
5. wi - ken - den Ruf, den ant die Tid - ten er - we - ken - den Ruf, köst - li - chen

*f* *a piacere*

1. Erd - ball in feind - li - chen Flammen, spricht doch die zärt - lich - ste Spra - che mit mir,
2. so - si - gen Lip - pen ent - schweben, oft genug Ge - rillen und Lau - nen und Zank.
3. Gar - ten der Ernt - de ver - wü - tet, dann ist das Fläschlein mein kräf - tig ster Trost.
4. Schreiners vor - hass - tem Ge - zimmer schreckler ein e - wi - ge - den be - güt -
5. Wein mus es eben doch ge - ben, wo Ke - se - giest, der die Re - ben er - schuf,



1. lieb - le - che Schöne, zäub - ris - che Töne, und sie ver - ste - het der Mehr und Kal -  
2. sagt mir die Schöne, welcher ich fröhne, und sie be - geh - ret nicht Klei der nicht  
3. flüstert die Treue, und wie ein Lenz tröte ich dem Schicksal und sa - ge - nicht  
4. dich was ich müssen, dort - hin ge - rissen, un - ter des Grabsteins um - nach - ten - den  
5. klingt es dort wieder, him - mlis - che Brü - der, rei - chel mir ei - nen ver - jün - gen - den



1. muck, und sie ver - ste - het und sie ver - ste - het der Mehr und Kal - muck,  
2. Schmuck, und sie be - geh - ret und sie be - geh - ret nicht Klei der nicht Schmuck,  
3. Muck, tröte ich dem Schick - sal, tröte ich dem Schick - sal - und sa - ge - nicht Muck,  
4. Druck! un - ter des Grab - steins, un - ter des Grab - steins um - nach - ten - den Druck!  
5. Schloock! rei - chel mir ei - nen, rei - chel mir ei - nen ver - jün - gen - den Schloock!